



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 5. Dezember 2024

Unimedizin und Klinikseelsorge laden zu 15 Uhr in den Greifswalder Dom ein

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 2. Advent

Die Universitätsmedizin Greifswald lädt für Sonntag, 8. Dezember, zur Gedenkfeier für verstorbene Kinder ein. Sie findet im Dom St. Nikolai statt und beginnt um 15 Uhr. Dieses gemeinsame Erinnern wird weltweit am zweiten Sonntag im Dezember begangen. Das diesjährige Motiv der Gedenkfeier ist „Wind“. Die Band Seaside umrahmt die Veranstaltung.

Am zweiten Sonntag im Dezember gedenken Menschen weltweit der verstorbenen Kinder. Um 19 Uhr zünden betroffene Familien eine Kerze an und stellen sie sichtbar ins Fenster. Durch die Zeitverschiebung wandert bei diesem „Worldwide Candle Lighting“ eine Lichtwelle um die Welt. Ein Team von Mitarbeitenden der Universitätsmedizin Greifswald gestaltet zu diesem Anlass seit inzwischen 25 Jahren eine Gedenkfeier für betroffene Familien.

Beim feierlichen Gedenken im Greifswalder Dom St. Nikolai können trauernde Betroffene in Gemeinschaft ihre Kinder würdigen. Namen werden genannt und Kerzen angezündet. Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern und Freunde sind zu dieser öffentlichen Feier im Dom eingeladen, unabhängig vom Alter und der Lebenszeit der Kinder. Viele Familien besuchen diese adventliche Andacht im Dom seit vielen Jahren.

2024 steht das Motiv des Windes im Mittelpunkt. „Er kann zum Sturm werden und in die Stille führen“, beschreibt Pastorin und Krankenhauseelsorgerin Brita Bartels: „Der Wind weht, wo er will, und trägt manches fort. Hin und wieder weiß er vielleicht eine Antwort, die er uns zuflüstert. Ein sanfter Windhauch kann Tränen trocknen und fühlt sich manchmal wie ein Streicheln an. Er kann uns still und unverhofft berühren.“

Die Band Seaside unter Leitung von Michael Turban begleitet das Gedenken musikalisch. Bekannte und weniger bekannte Titel werden erklingen, darunter „Blowing in the wind“, „I am sailing“ und „Stille Nacht“.

An der Organisation sind insbesondere Mitarbeitende aus der Kinderonkologie, der Kinderintensivstation und der Neonatologie beteiligt, zudem ehrenamtliche Patientenbegleiter*innen. Der Verein zur Unterstützung Krebskranker Kinder und der Verein Frühgeborene in Greifswald e.V. „Kleine Nestflüchter“ unterstützen das Projekt, das der Pommersche Evangelische Kirchenkreis im Rahmen der Krankenhauseelsorge trägt.

Pressesprecher:

Christian Arns

03834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

Krankenhauseelsorge:

Pastorin Brita Bartels

03834 - 86 - 2061

khs-bartels@pek.de

www.medizin.uni-greifswald.de
www.facebook.com/UMGreifswald
www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald
Instagram @UMGreifswald